



Man sollte meinen, dass alle BORYNKAS in Sarahs Garten abends todmüde sind, denn tagsüber toben sie wie die Wilden herum. Wie junge Katzen balgen sie sich, rennen um die Wette, klettern auf Bäume und sind kaum eine Minute ruhig.

Deshalb sollte man glauben, dass sie sofort einschlafen, wenn es an der Zeit ist. Dem ist aber nicht so. Sie wollen erst schlafen, wenn BORYNKA SLIPY gesungen hat:

„Schlaf Kindchen schlaf,
dein Vater ist ein Schaf,
die Mutter ist ein Trampeltier,
was kannst du armes Kind dafür“.

Danach folgt noch ein Gebet zur guten Nacht:

„Müde bin ich geh‘ zur Ruh,
mache beide Äugelein zu,
falte die Hände zum Gebet,
morgen wird ein Ding gedreht.“

Und schon ist danach Ruhe in Sarahs Garten.